

SPÖ informiert...

Informationen über Beschlüsse der GR-Sitzung am 24.04.2023

Kanalsanierung und Straßenbauarbeiten vergeben

Die beiden finanziell größten Projekte des Jahres wurden einstimmig beschlossen. Die Sanierung der Stelzhamerstraße (rd. 470.000 €) wurde an die Fa. Held und Francke vergeben. Zumindest zwei der drei Bauabschnitte sollen heuer noch umgesetzt werden. Die notwendige Kanalsanierung in der Zone 2 (Sommerberg, Zentrum, Promenade; rd. 290.000 €) wurde an die Fa. Zaussinger vergeben. **Beide Projekte wurden deutlich unter unserer jeweiligen Kostenschätzung angeboten. Daraus ist zu schließen, dass der empfohlene Zeitpunkt für die Vergabe ein guter war. Wir liegen gut im Plan und die Baustellen werden nun zügig angegangen.**



Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 beschlossen

Das Gemeindebudget sieht vor, dass am Beginn eines Finanzjahres ein sog. *Voranschlag* erstellt und beschlossen wird. Nach der Abrechnung des gesamten Jahres gilt dasselbe Prozedere für den sog. *Rechnungsabschluss*. Letzteren hat der Gemeinderat für das Jahr 2022 nun beschlossen. **Als SPÖ-Fraktion ist es uns wichtig, anzumerken, dass trotz der vielen umgesetzten Projekte im letzten Jahr das Nettovermögen der Gemeinde um über 420.000 € gestiegen ist. Angesichts der finanziellen Herausforderungen, die aufgrund der Teuerungen und der hohen Inflation im Jahr 2023 auf die Gemeinde zukommen, ist das ein willkommener Polster.**

Aschach beteiligt sich an neuer „Bezirksdrehleiter“ für die Feuerwehr

In unserem Bezirk war es üblich, dass sich bis auf Alkoven (besitzt ein eigenes Fahrzeug) alle Gemeinden an der Anschaffung, sowie an der Instandhaltung einer Drehleiter der FF Eferding beteiligt haben. Nachdem das aktuelle Fahrzeug am Ende seiner Lebensdauer angelangt ist, hat die Stadtgemeinde Eferding die Gemeinden des Bezirkes gebeten, sich wie in der Vergangenheit an der Neuanschaffung zu beteiligen. Die Wartung wird in Zukunft von Eferding alleine übernommen. **Für uns ist es auch ein Akt der Solidarität mit unseren Nachbargemeinden, dass wir unseren Teil (8.096 €) dazu beitragen, das bestgeeignete und am nächsten stationierte Einsatzfahrzeug zum Schutz unserer Bewohner:innen zur Verfügung zu stellen. Dass vier Gemeinden des Bezirkes diese Verantwortung nicht wahrnehmen, ist für uns nicht nachvollziehbar.**

Neue Satzung des Wirtschaftshofes Aschachtal beschlossen

Seit nunmehr über zwei Jahren ist der gemeinsame Bauhof der Gemeinden Aschach, Hartkirchen, Puppung und Stroheim im Vollbetrieb. Bei der Gründung des Wirtschaftshofes wurde festgelegt, dass nach zwei Jahren überprüft wird, ob die zuvor vereinbarten Kostenschlüssel den tatsächlich abgerufenen Leistungen der einzelnen Gemeinden entsprechen. Aus der Abrechnung der letzten beiden Jahre ergibt sich für Aschach, dass statt der ursprünglich angenommenen ca. 21 % der Leistungen in Wahrheit durchschnittlich knapp 27 % der Leistungen des Wirtschaftshofes für die Gemeinde Aschach erledigt werden (den Winterdienst ausgenommen). Daher wird in Zukunft der neue Schlüssel für die Akontozahlungen verwendet. Damit sollen hohe Nachzahlungen (im Jahr 2022 rund 42.000 €) in Zukunft vermieden werden. Die einzig negative Auswirkung ist, dass der neue Schlüssel auch bei den Fixkosten angewendet wird, was Aschach in Zukunft Mehrkosten von etwa 8.000 € pro Jahr verursachen könnte. **Wir stehen zu unserer Abmachung mit den anderen Gemeinden und haben dem neuen Schlüssel, der sehr transparent dargelegt und erläutert wurde, gemeinsam mit der ÖVP- und der FPÖ-Fraktion zugestimmt. Lediglich die Grüne Fraktion hat sich bei diesem Punkt ihrer Stimme enthalten.**

Kurz gemeldet:

- Aschach nimmt als **erste Gemeinde im Bezirk an der Aktion „Junge Gemeinde“** teil. In unterschiedlichen Handlungsfeldern soll damit der Jugend in unserer Gemeinde ein höherer Stellenwert eingeräumt werden.
- Nach der Überarbeitung der Richtlinien in einem eigens eingerichteten Arbeitskreis wird ab der nächsten GR-Sitzung eine **Bürgerfragestunde eingeführt**. Bis auf die FPÖ-Fraktion haben alle Gemeindemandatar:innen dem Antrag zugestimmt. Alle Infos dazu gibt es auf der Gemeinde.
- Schweren Herzens verabschieden wir uns von unserer scheidenden Kulturausschuss-Obfrau Birgit Koblinger, die nach 1,5 Jahren engagierten Arbeitens ihr Mandat zurückgelegt hat. **Liebe Birgit, danke für dein unbändiges Engagement und die hervorragende Arbeit, die du in den letzten Monaten in den Ausschuss gesteckt hast.** Als neuer Obfrau des Ausschusses wünschen wir Vzbgm. Ramona Frandl alles Gute!

Die nächste GR-Sitzung findet am 5. Juni 2023 statt. Machen Sie sich am besten selbst ein Bild und verfolgen Sie den Livestream auf der Gemeindeforum oder auf Facebook!